

35 Jahre Betonwerk

Mitarbeitererehrung und Jubiläumsfeier zum 25-jährigen Bestehen im Betonwerk Metnitzer in Katsch an der Mur.

Das Betonwerk Metnitzer hat anlässlich seines 35-jährigen Bestandsjubiläums im Café-Pub B 52 in Katsch zu einer Feier geladen. Wie Geschäftsführer Gert Metnitzer betont, ist diese Jahreszahl deshalb so wichtig, weil die durchschnittliche Lebensdauer eines Privatbetriebes in Österreich 35 Jahre beträgt. KR Anton Schwaiger als Vertreter des Regionalstellenleiters der Wirtschaftskammer überreichte eine Urkunde und gratulierte Gert Metnitzer zum 35-jährigen Bestehen des Betriebes, welcher 1971 von Michael Metnitzer gegründet wurde.

1975 wurde mit der Erzeugung von Transportbeton be-

gonnen und 1981 die damals modernste Mischanlage Österreichs in Betrieb genommen. Der Betriebszweig Transportbeton wurde 1993 an die Fa. Schwarzl verkauft und wird seit 1997 ebenfalls von Gert Metnitzer als Betriebsleiter betreut.

Die Betonsteinerzeugung und das Transportunternehmen verblieb im Besitz der Fa. Katscher Betonwerk.

Seit 2004 hat das Katscher Betonwerk verstärkt in den Fuhrpark investiert und betreibt nun auch vier Kranfahrzeuge in allen Größen.

Bürgermeister Willi Schmedl gratulierte ebenfalls und bedankte sich auch bei den Mitarbeitern für den Einsatz und betonte, dass ein Betrieb eben seine guten Mitarbeiter braucht, um wiederum gute Arbeitsplätze sichern zu können. Aber das versteht sich für die Mitarbeiter, so Gert Metnitzer, von selbst.

Metnitzer in Katsch



V. r. n. l.: Geschäftsführer Ing. Gert Metnitzer mit Freundin Gitti Peinhaupt, Büroleiterin Roswitha Pausch (20 Jahre), Mischmeister Walter Brunner (25 Jahre), Seniorchefin Rosi Metnitzer, Lkw-Fahrer Herbert Hansmann (20 Jahre), Platzmeister Raimund Leitner (25 Jahre), Bgm. Willi Schmedl, KR Anton Schwaiger.

Thermengipfel

Gemeinsam stärker auftreten wollen künftig die steirischen Thermen. U. a. soll der Thermentourismus in der Steiermark auch eine Internationalisierung erfahren. Dies und noch mehr war beim Thermengipfel, zu dem kürzlich LH-Vize Schützenhöfer lud, Thema.

Spielberg Neu

In einer Sitzung der Landesregierung hat OVP-Landesrat Dr. Christian Buchmann über den aktuellen Status des Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahrens des Projektes Spielberg Neu berichtet. LABg. Peter Rieser: 27 Sachverständige prüfen nun das Projekt!